

## Zusammenstellung der mit den Eisenbahn- fahrten in Verbindung stehenden Postein- richtungen.

1. An die Posttrains schließen sich:

- a) täglich Mallesfahrten mit unbedingter Passagieraufnahme zwischen Grätz und Triest;
- b) täglich Briefeilsfahrten mit unbedingter Passagieraufnahme zwischen Bruck einerseits, dann Venedig und Mailand anderseits.
- c) Mallesfahrten mit unbedingter Aufnahme zwischen Bruck und Linz, dann Bruck und Salzburg, welche demnächst auf tägliche Fahrten vermehrt werden.

2. Mit den Personentrains sind in Verbindung: tägliche Mallesfahr-  
ten mit unbedingter Aufnahme zwischen Grätz und Triest.

3. Die Reisenden, welche es wünschen, können zu den betreffenden  
vorgenannten Eilfahrten gleichzeitig auch für die Fahrten auf der Wien-  
Gloggnitzer oder der k. k. Staatsbahn zwischen Mürzzuschlag und  
Grätz aufgenommen werden bei den k. k. Postämtern in Wien, Baden,  
Wr.-Neustadt, Gloggnitz, Mürzzuschlag, Bruck, Grätz, Marburg, Gills,  
Laibach, Triest, Leoben, Judenburg, Klagenfurth, Villach, Udine, Treviso,  
Venedig, Padua, Vicenza, Verona, Brescia, Bergamo, Mailand, Linz,  
Steier, Enns, Salzburg, Wels, Kirchdorf und Zöhl.

Bezüglich der Strecke, welche auf der Staatsbahn befahren wird,  
haben die Reisenden die Wahl jeder Wagenklasse frei, und sie zahlen  
außer einer Einschreibgebühr pr. 10 Kr. nur die tarifmäßige Eisenbahn-  
gebühr.

Für die Strecken zwischen Wien, Baden, Wr.-Neustadt und Glogg-  
nitz kann nur für die erste Wagenklasse aufgenommen werden, und es  
ist die Gebühr nach der Eilposttaxe zu entrichten.

4. Die bei den Postämtern aufgenommenen Reisenden haben auf  
den Bahnen, wie in den Eilwägen 40 Pfund am Gewichte und 80 am  
Werthe des Gepäcks frei. Sie sind während der ganzen Reise der Sorge  
um das Gepäck enthoben, für welches die Postanstalt nach den allge-  
meinen Bestimmungen haftet.

5. Die Beförderung der Postreisenden geschieht zwischen Gloggnitz  
und Mürzzuschlag mit Eilwägen, zu denen auch für diese Strecke allein,  
bei den Tagfahrten unbedingt, bei den Nachtfahrten aber bedingt, Rei-  
sende aufgenommen werden.

6. Zwischen Mürzzuschlag und Gloggnitz kann sich übrigens auch der  
Eilpost, und wenn es der Vorrath der dort aufgestellten Eilwägen  
zuläßt, eigener Separat-Eilfahrten bedient werden.